

WILLKOMMEN IM FACHFORUM

08

Die neue GAP aus Sicht des
Ehrenamts



- [Startseite](#)
- [Aktuelles / Veranstaltungen](#)
- [Aktuelle Praktiken](#)
- [Grundlagen M+E](#)
- [Newsletter](#)
- [Publikationen](#)
- [Geschäftsstelle](#)
- [Links](#)

Herzlich willkommen ...

... auf den Internetseiten des Monitoring- und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D). Die Internetseite richtet sich an die Akteure, die in das Monitoring und die Evaluierung der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) sowie der Programme aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Deutschland eingebunden oder daran interessiert sind.

Sie finden hier Informationen zu Grundlagen und aktuellen Entwicklungen im Bereich Monitoring und Evaluierung.

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Zielen von MEN-D und der Arbeit der Geschäftsstelle finden Sie unter [Geschäftsstelle](#).

Einen ersten Überblick über die Arbeit von MEN-D erhalten Sie auch über unseren [Flyer](#).

MEN-D

Newsletter 2021

www.men-d.de

Informationsdienst des Monitoring- und Evaluierungsnetzwerkes

Herzlich willkommen zur 26. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D) die 26. Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können

Außerdem möchten wir Sie schon heute auf die MEN-D Jahresveranstaltung 2022 aufmerksam machen: Diese befasst sich am 26. Januar 2022 u. a. mit dem Thema „Die neue GAP aus Sicht des Ehrenamts“.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch

Aktuelle Praktiken

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht zu aktuellen Praktiken der Evaluation ländlicher Entwicklung. Zum einen werden länderspezifische Herangehensweisen vorgestellt, zum anderen konkrete Evaluationspraktiken skizziert.

Bis 2020 wird die Sammlung aktueller Praktiken kontinuierlich um weitere Beispiele ergänzt.

- 48/2020 [Evaluierung der Förderung des ländlichen Wegebaus](#)
[Steckbrief](#)
- 49/2020 [EPLR-Videowettbewerb „Das geht auch! ELER-Förderung in Sachsen“](#)
[Steckbrief](#)
- 50/2020 [Arbeitshilfen für Wissenstransfer und EIP-AGRI in Form von Leitfäden und Merkblätter](#)
[Steckbrief](#)
- 51/2020 [Investiver Naturschutz: Charakterisierung neu angelegter Hecken anhand ihrer Vogelvielfalt](#)
[Steckbrief](#)
- 52/2020 [Maßnahmenspezifische Lessons Learnt am Beispiel Brandenburg](#)
[Steckbrief](#)
- 53/2020 [KBSplus – ein Partnernetzwerk für Brandenburg](#)
[Steckbrief](#)
- 54/2020 [Nutzung Monitoringwerkzeug in profil c/s](#)
[Steckbrief](#)
- 55/2020 [Bewertung zur Umsetzung des Partnerschaftsprinzips bei der Begleitung des EIP-AGRI 2014-2020](#)
[Steckbrief](#)
- 56/2021 [Behördenübergreifende Informationsplattform Mecklenburg-Vorpommern](#)
[Steckbrief](#)
- 57/2021 [Beratungsdienstleistungen](#)
[Steckbrief](#)
- 58/2021 [Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge](#)
[Steckbrief](#)
- 59/2021 [Entwicklung von Natur und Landschaft](#)
[Steckbrief](#)
- 60/2021 [Ergebnisse und Wirkungen der EIP Förderung](#)
[Steckbrief](#)

Agenda

13:30 | Begrüßung und Einführung

GAP-Strategieplan – Aktueller Stand

- Überblick zur aktuellen Ausgestaltung | Dr. Gisela Günter (BMEL, Referat 813)
- Prüfung des GAP-Strategieplans durch die KOM | Kathrin Maria Rudolf (DG AGRI, E.3))

14:10 | Diskussion mit den Referentinnen und Teilnehmenden

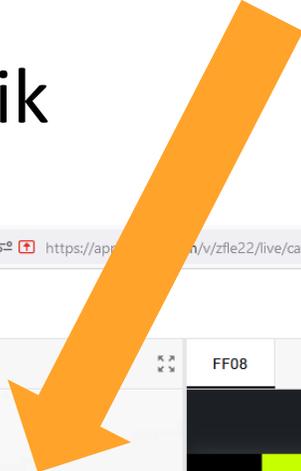
14:30 | GAP und Ehrenamt – Podiumsdiskussion

- Juliane Vees, 1. Vizepräsidentin des deutschen LandFrauenverbands
- Kathrin Muus, Bundesvorsitzende des Bund der Deutschen Landjugend
- Sandra Lindemann, Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland
- Werner Schweizer, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Klixbüll

Diskussion mit den Teilnehmenden (bis 15:30)



Technik



Browser address bar: <https://app.slido.com/j/ff08>

Navigation menu (left): Lobby, Hauptbühne, Fachforen, Networking, Teilnehmer, Chat, Umfragen, Backstage, Hilfe

Event Title: **FF08: Die neue GAP aus Sicht des Ehrenamts**
Date: 26. Jan. 2022

Registration Form:
- Input field: Vollständiger Name *
- Checkbox: Ich bin damit einverstanden, dass Slido während der Interaktion auf meine Profildetails zugreift. [Mehr erfahren](#)
- Button: **Dem Event beitreten**
- Link: [Zurück zur Suche](#)

Main Content (Green background):
ZUKUNFTS FORUM Ländliche Entwicklung
WILLKOMMEN IM FACHFORUM
08
Die neue GAP aus Sicht des Ehrenamts

Participant List (right): Sebastian Elbe

Footer: Akzeptable Verwendung - Datenschutzrichtlinien © 2012 - 2022 slido

Was sollte die neue GAP eigentlich Charakterisieren? So viel Zeit muss sein ...

Die GAP muss entschlossener auf die Herausforderungen und Chancen reagieren, die sich auf

- internationaler Ebene,
- auf EU-Ebene,
- auf nationaler,
- regionaler
- und lokaler Ebene
- oder auf Ebene des einzelnen landwirtschaftlichen Betriebs ergeben.

Hierfür bedarf es

- einer Straffung der Verwaltung der GAP,
- einer wirksameren Umsetzung der EU-Ziele und
- einer erheblichen Verringerung des Verwaltungsaufwands.



Was sollte die neue GAP eigentlich Charakterisieren? So viel Zeit muss sein ...

Die GAP sollte auf Ergebnisse ausgerichtet sein („ergebnisorientierte Umsetzung“).

Die EU sollte lediglich allgemeine Parameter — wie die Ziele der GAP und ihre grundlegenden Anforderungen — festlegen, während die Mitgliedstaaten mehr Verantwortung dafür übernehmen sollten, wie sie die Ziele erreichen und die entsprechenden Zielwerte einhalten.

Durch mehr Subsidiarität kann den Bedingungen und dem Bedarf vor Ort und der besonderen Eigenart der landwirtschaftlichen Tätigkeit, die sich aus dem sozialen Aufbau der Landwirtschaft und den strukturellen und naturbedingten Unterschieden der verschiedenen landwirtschaftlichen Gebiete ergibt, besser Rechnung getragen und die Unterstützung so zugeschnitten werden, dass sie den bestmöglichen Beitrag zur Erreichung der EU-Ziele leisten kann.

Quelle: Erwägungsgrund 3 | GAP-SP VERORDNUNG (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021



Agenda

13:30 | Begrüßung und Einführung

GAP-Strategieplan – Aktueller Stand

- Überblick zur aktuellen Ausgestaltung | Dr. Gisela Günter (BMEL, Referat 813)
- Prüfung des GAP-Strategieplans durch die KOM | Kathrin Maria Rudolf (DG AGRI, E.3)

14:10 | Diskussion mit den Referentinnen und Teilnehmenden

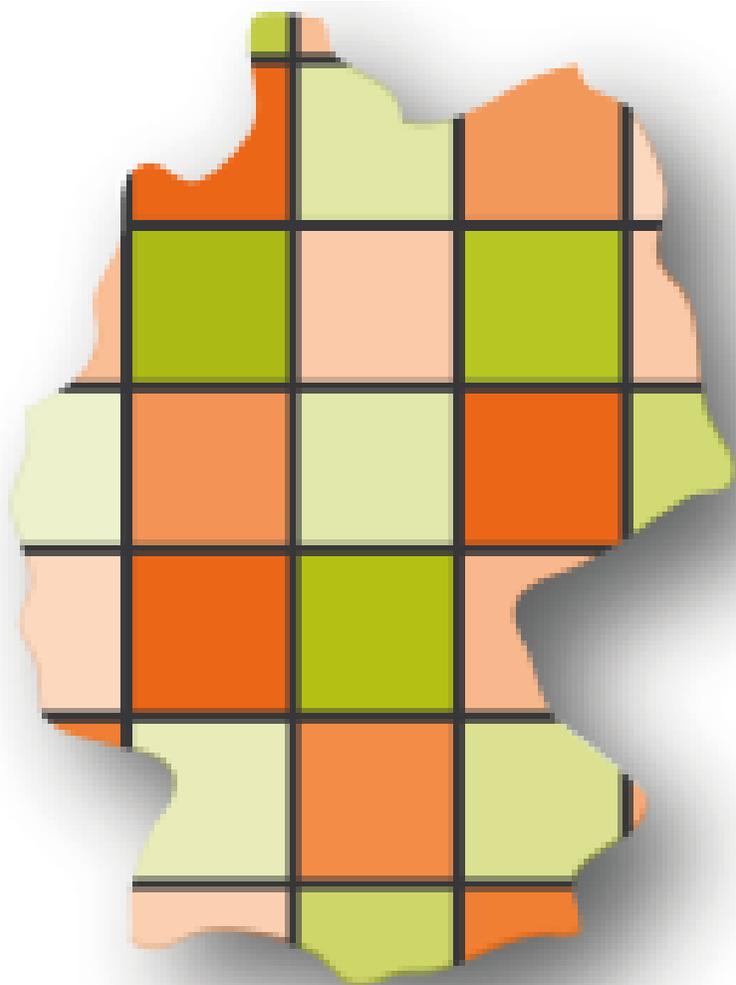
14:30 | GAP und Ehrenamt – Podiumsdiskussion

- Juliane Vees, 1. Vizepräsidentin des deutschen LandFrauenverbands
- Kathrin Muus, Bundesvorsitzende des Bund der Deutschen Landjugend
- Sandra Lindemann, Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland
- Werner Schweizer, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Klixbüll

Diskussion mit den Teilnehmenden (bis 15:30)



DANKE, DASS SIE
DABEI WAREN!



MEN-D

Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland
EU-Programme zur ländlichen Entwicklung